

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Band: 9 (1942)

Heft: 30

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu-Erscheinungen:

Im Verlag Hans Huber, Bern, erschienen auf Jahresschluss 1942

1.) Arnold Heim: Weltbild eines Naturforschers.

Unser Mitglied ist der weitgereiste Erdölgeologe der Schweiz. Wohl sind die Lichtbilder, Vorträge und Reise-Berichte Arnold Heims meist stark besucht, aber nach jeder Reise schien es, als ob das Neu-Gesehene das Alte verdrängt hätte. In den ersten 120 Seiten des neuesten Werkes dieses Autors aber werden wir eines andern belehrt. Wir erkennen hier eine naturwissenschaftliche Zusammenschau, wie sie nur durch stetes Vergleichen und Verarbeiten des Stoffes möglich wurde. Arnold Heim ist nicht so sehr abstrakter Denker, dafür aber um so stärker ein unbefangener Beobachter. Hierin liegt der grosse Wert seines Werkes, das bereits mitten in der Diskussion der Tagespresse steht.

2.) Die Schweiz und die Forschung, Heft 4/5 (damit Schluss des 1. Bandes.) herausgegeben von Walther Staub und Adolf Hinderberger.

In diesem Heft, das auch die schweizerische Forschung im Kaukasus und Himalaya zur Darstellung bringt, konnte auch einiger schweizerischer Erdölgeologen gedacht werden.

Leider ist der Aufruf des Herausgebers unseres Bulletins an einem Werk mitzuarbeiten, das die Leistungen unser Schweizer Geologen im Ausland zur Darstellung bringt, bis dahin ungehört verklungen.

Vorträge:

In der geologischen Gesellschaft Zürich (30. Nov. 1942) hielt Herr Dr. J. Krebs, Arlesheim, einen Vortrag über die "Verwendung von Fliegeraufnahmen und photogrammetrischen Arbeitsmethoden in der Erdölgeologie".